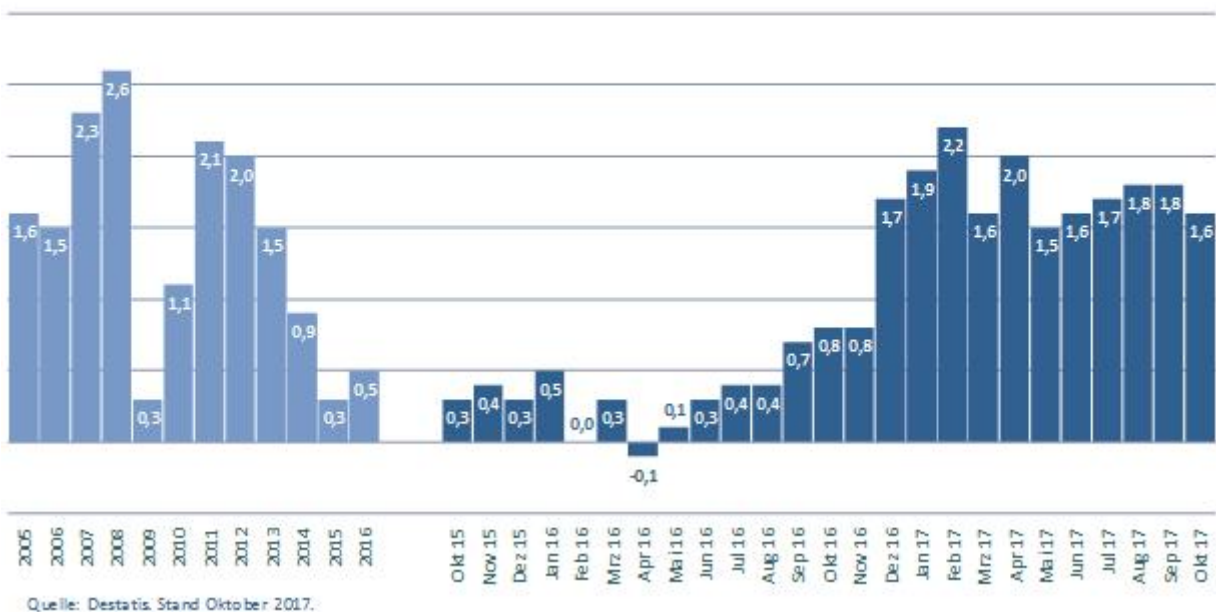


Verbraucherpreise im Oktober um 1,6 Prozent gestiegen

Das Statistische Bundesamt und IT.NRW haben Daten zu den Verbraucherpreisen für Oktober 2017 veröffentlicht.

Nach den Angaben des Statistischen Bundesamtes lagen die Verbraucherpreise im Oktober 2017 um 1,6 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Im August und September hatte die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – bei 1,8 Prozent gelegen.

Verbraucherpreise in Deutschland Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %



Im Vergleich zum Vormonat September blieb der Verbraucherpreisindex im Oktober 2017 unverändert bei 109,6.

In Nordrhein-Westfalen verzeichnete der Verbraucherpreisindex von Oktober 2016 bis Oktober 2017 einen Zuwachs von 1,6 Prozent. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt mitteilt, blieb der Preisindex im Vergleich zum Vormonat unverändert.

Bewertung durch unternehmer nrw:

Die Preise für Nahrungsmittel (+4,3 Prozent) stiegen überdurchschnittlich und haben auch im September die Inflation in Deutschland deutlich angetrieben. Auch die Haushaltsenergiepreise stiegen im Jahresvergleich. Die Preise für leichtes Heizöl stiegen um 3,8 Prozent, die Strompreise um 1,9 Prozent. Dämpfend hingegen wirkten die Preise für Dienstleistungen (+1,2 Prozent). Ohne die Berücksichtigung der Preise für Nahrungsmittel und Energie hätte die Inflationsrate im September gegenüber dem Vorjahresmonat bei 1,2 Prozent gelegen.

Die für die Geldpolitik der EZB maßgebende Inflationsrate – gemessen am harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) – lag im September ebenfalls bei 1,5 Prozent. Im gesamten Euro-Raum lag die Inflation zuletzt bei 1,5 Prozent und damit noch deutlich unter der von der EZB anvisierten 2 Prozent Grenze.

Verbraucherpreisindex
(INDEX 2010 = 100)

Jahr/ Monat	Nordrhein-Westfalen		Deutschland	
	Index	%-Ver- änderung ¹	Index	%-Ver- änderung ¹
2005	93,1	1,7	92,5	1,6
2006	94,3	1,3	93,9	1,5
2007	96,4	2,2	96,1	2,3
2008	98,7	2,4	98,6	2,6
2009	99,0	0,3	98,9	0,3
2010	100,0	1,0	100,0	1,1
2011	102,2	2,2	102,1	2,1
2012	104,1	1,9	104,1	2,0
2013	105,8	1,6	105,7	1,5
2014	107,0	1,1	106,6	0,9
2015	107,3	0,3	106,9	0,3
2016	107,9	0,6	107,4	0,5
Jan. 15	105,9	-0,4	105,6	-0,3
Feb. 15	106,8	0,0	106,5	0,1
Mrz. 15	107,3	0,2	107,0	0,3
Apr. 15	107,3	0,3	107,0	0,5
Mai. 15	107,5	0,7	107,1	0,7
Jun. 15	107,4	0,3	107,0	0,3
Jul. 15	107,5	0,2	107,2	0,2
Aug. 15	107,6	0,2	107,2	0,2
Sep. 15	107,4	0,0	107,0	0,0
Okt. 15	107,4	0,2	107,0	0,3
Nov. 15	107,5	0,4	107,1	0,4
Dez. 15	107,4	0,4	107,0	0,3
Jan. 16	106,5	0,6	106,1	0,5
Feb. 16	106,9	0,1	106,5	0,0
Mrz. 16	107,4	0,4	107,3	0,3
Apr. 16	107,3	0,0	106,9	-0,1
Mai. 16	107,7	0,2	107,2	0,1
Jun. 16	107,8	0,4	107,3	0,3
Jul. 16	108,0	0,5	107,6	0,4
Aug. 16	108,0	0,4	107,6	0,4
Sep. 16	108,1	0,7	107,7	0,7
Okt. 16	108,4	0,9	107,9	0,8
Nov. 16	108,4	0,8	108,0	0,8
Dez. 16	109,4	1,9	108,8	1,7
Jan. 17	108,7	2,1	108,1	1,9
Feb. 17	109,4	2,3	108,8	2,2
Mrz. 17	109,5	1,7	109,0	1,6
Apr. 17	109,6	2,1	109,0	2,0
Mai. 17	109,4	1,6	108,8	1,5
Jun. 17	109,5	1,6	109,0	1,6
Jul. 17	109,9	1,8	109,4	1,7
Aug. 17	110,0	1,9	109,5	1,8
Sep. 17	110,1	1,9	109,6	1,8
Okt. 17	110,1	1,6	109,6	1,6

¹ %-Veränderung zum Vorjahreszeitraum